

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank richtet konzerneigene Denkfabrik "DB Research" neu aus

Berlin, 30.11.2014, 02:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Bank richtet ihre konzerneigene Denkfabrik "DB Research" neu aus. Die Volkswirte der Abteilung sollen sich künftig wieder stärker mit Grundsatzthemen befassen: "Unsere Kunden interessieren sich nicht nur für Einschätzungen zu Zinskurven, Wechselkursen oder anderen Finanzmarktdaten", sagte Chefvolkswirt David Folkerts-Landau der "Welt am Sonntag" (Erscheinungstag: 30.11.).

"Wir verzeichnen ein deutlich steigendes das Interesse an Grundsatzthemen: Welche Folgen haben die Digitalisierung, der demografische Wandel und die Urbanisierung? Wie wirken sich die zunehmenden geopolitischen Risiken auf die Weltwirtschaft aus? Und welche Möglichkeiten haben die Zentralbanken noch, die Wirtschaft zu steuern?" Gerade die Analysen zu solchen Themen jenseits des Finanzmarktgeschehens hatte Folkerts-Landau nach seinem Amtsantritt vor gut zwei Jahren jedoch deutlich zurückgefahren, schreibt die Zeitung. Sein Credo dabei war, das Research auf die für die ökonomischen Entscheidungen der Bank und ihrer Kunden relevanten Fragen zu konzentrieren. Dabei hatte der Ökonom, der auch im erweiterten Vorstand der Bank sitzt, die Wünsche der eigenen Klientel offenbar falsch eingeschätzt: "Schon in den vergangenen zwei Jahren war es unser Ziel, unser Research stärker an den Wünschen der Kunden auszurichten", sagte Folkerts-Landau der Zeitung. "Das Interesse an solchen Grundsatzfragen haben wir dabei sicher unterschätzt." Der Chefvolkswirt zieht nun die Konsequenzen und stärkt die Arbeit zu den entsprechenden Fragestellungen. Eine Kerngruppe von 25 Volkswirten soll sich künftig um diese "Megathemen" kümmern, die übrigen Ökonomen und Strategen dürfen gerne ebenfalls dazu beitragen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45491/deutsche-bank-richtet-konzerneigene-denkfabrik-db-research-neu-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com